



**Interessengemeinschaft  
Schweiz**



**Clubzeitung  
Heft 54  
August 2011**

**Präsidentin:**

Gaby Bischof, Hinterer Engelstein 11  
8344 Bäretswil

Tel. P +41 44 939 25 21

E-Mail: [pr2758@borgward-ig.ch](mailto:pr2758@borgward-ig.ch)

**Vizepräsident:**

Horst Panhuber, Gerbelacker 16  
3063 Ittigen

Tel. P +41 31 921 40 33

Mobile +41 79 637 70 88

E-Mail: [vp2758@borgward-ig.ch](mailto:vp2758@borgward-ig.ch)

**Aktuarin:**

Annelies Fenner, Dorfstrasse 151  
8424 Embrach

Tel. P +41 44 865 42 28

Fax G +41 52 222 56 35

E-Mail: [se2758@borgward-ig.ch](mailto:se2758@borgward-ig.ch)

**Finanzen:**

Isabella Putelli, Gerbelacker 16  
3063 Ittigen

Tel. P +41 31 921 40 33

E-Mail: [ka2758@borgward-ig.ch](mailto:ka2758@borgward-ig.ch)

**Technischer Obmann**

Silvio Missio, Mühletalstrasse 331  
8200 Schaffhausen

Tel. G +41 52 643 57 00

Mobile +41 79 354 41 72

E-Mail: [garage.missio@bluewin.ch](mailto:garage.missio@bluewin.ch)

**Vereinskonto:**

Bank CIC (Schweiz) AG, Marktplatz 11-13, 4001 Basel

Konto Nr. 35119.1

IBAN CH51 0871 0000 0003 5119 1

BIC CODE: CIALCHBB80A

**Redaktion Clubzeitung:**

Ulrich Bühlmann, Föhrenweg 2  
8605 Gutenswil

Tel. P +41 44 945 34 30

Mobile +41 79 379 54 40

Fax P +41 44 945 34 22

E-Mail: [ulrich.buehlmann@hispeed.ch](mailto:ulrich.buehlmann@hispeed.ch)

**Revisor:**

Hanspeter Gehri, Seestr. 8  
8330 Pfäffikon ZH

Tel. P +41 44 940 43 70

**Clubboutique:**

Vakant

E-Mail: [we2758@borgward-ig.ch](mailto:we2758@borgward-ig.ch)

**Photoalbum:**

Hermine Bühlmann, Föhrenweg 2  
8605 Gutenswil

Tel. P +41 44 945 34 30

Mobile +41 79 590 08 76

Fax P +41 44 945 34 22

E-Mail: [hermine.buehlmann@hispeed.ch](mailto:hermine.buehlmann@hispeed.ch)

# **Inhaltsverzeichnis**

- 3 Grusswort des Vizepräsidenten
- 5 Veranstaltungsprogramm: 22. Internationales Treffen der BORGWARD IG Schweiz in Altstätten und dem Appenzellerland
- 6 Frühjahrsausfahrt 2011 nach Muttenz ins Pantheon
- 7 Terminkalender Saison 2011/2012
- 8 Roadbooks für die Ausfahrten am Samstag den 20. August 2011
- 10 Roadbook für die Ausfahrt am Sonntag den 21. August 2011
- 11 Roadbook für eine individuelle Ausfahrt zum Berghaus Buchser Malbun
- 12 29. Internationales Treffen des BORGWARD Clubs Austria in Zell am Moos / Irrsee
- 19 2. Arabella – Treffen vom 20. - 22. Mai 2011 in Wietendorf bei Soltau (Lüneburger Heide)
- 21 Mutationen
- 21 Zu verkaufen
- 22 Gruppenbild der 25. Generalversammlung der BORGWARD IG Schweiz am 27. Februar 2011 in Wangen an der Aare
- 23 CLUBBOUTIQUE

## **Grusswort des Vizepräsidenten**

Liebe Clubmitglieder und BORGWARD-Freunde

Wir heissen Sie herzlich willkommen am 22. internationalen Treffen der BORGWARD IG Schweiz im schönen Appenzell. Hoffentlich hatten Sie alle eine stress- und pannenfreie Anfahrt und geniessen jetzt die gemeinsamen Stunden in dieser schönen Region.

Leider hat sich der Gesundheitszustand unseres Ehrenmitglieds und Ex-Präsidenten Rolf Bischof erneut verschlechtert und um die Präsidentin Gabi Bischof etwas zu entlasten, steuert diesmal der Vizepräsident das Grusswort an die Teilnehmer des 22. Internationalen Treffens der BORGWARD IG Schweiz in Altstätten und dem Appenzellerland, bei.

Wie jedes Jahr haben wir das Clubjahr 2011 mit der Generalversammlung im Hotel Krone in Wangen an der Aare gestartet. Im Frühjahr waren wir dann wieder einmal mit einem Stand in der Club-Show am OTM Freiburg vertreten. Mit unseren ausgestellten Fahrzeugen konnten wir viele Passan-

ten ansprechen und wir bekamen den Dank zu spüren, dass wir uns für den Erhalt dieser Zeitzeugen der Automobilgeschichte einsetzen. Die Marke BORGWARD war noch vielen Besuchern in lebhafter Erinnerung.

Die Frühlings-Ausfahrt vom Mövenpick in Egerkingen zur Oldtimer-Sonderausstellung im Pantheon Basel, diesmal von Hanni und Peter Gerber organisiert, war ebenfalls ein grosser Erfolg und mit 31 Personen sehr gut besucht.

Jetzt treffen wir uns also zum Sommertreffen in Altstätten, um das einzigartige Appenzellerland besser kennenzulernen. Am Freitagnachmittag werden Hermine & Ulrich Bühlmann das Programm mit der Ausfahrt zur Besichtigung der 1902 gegründeten Spirituosenhandlung Appenzeller beginnen und dort das Geheimnis der komplizierten Herstellung des Alpenbitters bei einem Rundgang durch die Produktionsstätten lüften.

Im Landgasthof Badhof warten am Abend die kulinarischen Genüsse der Gastgeberfamilie Silvestri auf uns.

Auch am Samstag geht es um ein traditionelles Appenzeller Rezept - wir dürfen alles über die Herstellung der würzigen Appenzeller Käse erfahren, von den Anfängen vor über 700 Jahren bis zur modernen Käsepflege mit Robotern, den ganzen Weg von der Kuh bis zum Käse zum Mittagslunch.

Frisch gestärkt geht's dann zur Besichtigung des malerischen Hauptortes Appenzell, des nach Einwohner mit Abstand kleinsten Schweizerkantons Appenzell Innerrhoden. Am Abend werden wir im Badhof gemeinsam einen geselligen Abend verbringen.

Der Sonntagsausflug bietet dann nochmals viele Gelegenheiten für weitere Benzingspräche, es geht zum Oldtimer-Treffen der Familie Alpiger in Wildhaus!

Einige von Ihnen waren bereits einmal mit BORGWARD am Treffen in Werdenberg und können sich noch an die Zeit im Buchser Malbun erinnern. Für alle, die noch nicht genug herumgefahren sind oder das Wochenende noch ein wenig verlängern wollen, haben Hermine und Ulrich noch ein Roadbook für die individuelle Fahrt zum Berghaus Malbun am Buchser Berg vorbereitet.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen an unserem Herbstanlass, streichen Sie sich jetzt schon den 12. November 2011 in ihrem Kalender gut an.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Clubleben der Borgward IG beitragen, viel Spass beim Lesen dieser Clubzeitung und allzeit gute Fahrt!



## 22. Internationales Treffen der BORGWARD IG Schweiz in Altstätten und im Appenzellerland

### Freitag, 19. August 2011 (Vorprogramm für früher Anreisende)

- 13.30 Uhr Überraschungsausfahrt nach Appenzell, Besichtigung der traditionsreichsten Spirituosenmarke der Schweiz.
- Ab 18.00 Uhr Offizieller Beginn der Veranstaltung: Eintreffen der Teilnehmer im Restaurant-Hotel Landgasthof Badhof, Einschreibemöglichkeit, gemütliches Beisammensein, erste Benzingespräche.

### Samstag, 20. August 2011

- 09:00 Uhr Fahrerbesprechung am Parkplatz des Hotels
- 09.15 Uhr Start zur Ausfahrt nach Stein (AR). Aufstellen der Fahrzeuge vor dem Volkskundemuseum (Museumsplatz) neben der Schaukäserei.
- 10.00 Uhr Eine Hostess begleitet uns zum Bio-Bauernhof
- 10.15 – 11.15 Uhr Führung auf diesem Hof
- 11.30 – 12.30 Uhr Führung auf der Besuchergalerie der Schaukäserei Stein
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagslunch im Restaurant der Schaukäserei
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Appenzell
- 14.15 Uhr Eintreffen im kleinsten Hauptort der Schweiz. Freie Besichtigung von Appenzell, resp. Dorfrundgang.  
Individuelle Rückfahrt nach Altstätten
- 18.30 Uhr Apéro, anschliessendes Nachtessen, Unterhaltung, etc. im Hotel Badhof in Altstätten.

### Sonntag, 21. August 2011

- ca. 10.15 Uhr Fahrerbesprechung, anschliessende Fahrt nach Wildhaus zum 7. Oldtimer-Treffen der Familie Alpiger für Autos, Traktoren und Töffs.
- ca.13.00 Uhr Verabschiedung und individuelle Heimreise

Der Vorstand der BORGWARD IG Schweiz wünscht Ihnen eine gute und pannenfreie Heimreise und würde sich freuen Sie schon bald wieder an einem der nächsten Anlässe unseres Clubs begrüßen zu dürfen, zum Beispiel am 12. November 2011 zum Herbstanlass. Mehr Informationen folgen zeitgerecht per Postversand.

## Frühjahrsausfahrt 2011 nach Muttenz ins Pantheon

Am 8. Mai 2011 erwartete uns ab 08:45 im Hotel Mövenpick in Egerkingen ein feiner Kaffee mit Gipfeli. Dieser nette Willkommensgruss war von Hanni und Peter Gerber organisiert worden. Alleine schon das Ziel der Ausfahrt – das Pantheon in Muttenz – sollte Garant sein für gutes Gelingen.

Kurz vor zehn Uhr verliessen wir den Parkplatz des Hotels Mövenpick in Egerkingen und nahmen Fahrt auf in Richtung Balsthal. Noch vor dem Oberen Hauenstein-Pass musste die Fahrzeugkolonne an einer mit Ampeln verkehrsgeregelten Baustelle anhalten. Rolf Koch scherte aus der Kolonne aus und als wir an seinem in der Zwischenzeit abgestellten Fahrzeug vorbei fuhren, sahen wir sein Malheur: Ein Reifen war platt! Als sich die Kolonne durch die Ampel gesteuert wieder in Bewegung setzte, blieben Arlette und Peter Stemm mit ihrem Isabella Coupé bei Rolf und Käthi Koch und ihrer Isabella TS Limousine um Ihnen Pannenhilfe anzubieten.

Nach dem Oberen Hauenstein-Pass (734 m.ü.M.) führt die Strecke durch eine typische Jura-Gegend hinunter ins Frenkental nach Waldenburg und Hölstein bis nach Liestal. Beim durch die Hauptstadt des Kantons Basel-Stadt zu fahren, war „den Vordermann nicht verlieren“ und gleichzeitig mit Blick im Rückspiegel überwachen dass der Nachfolgende einem auch noch folgt, angesagt. Hanni und Peter Gerbers Roadbook erklärte den weiteren Weg über Frenkendorf und den trickreichen Kreiseln bei Pratteln bis nach Muttenz, wo wir auf dem Gelände des Pantheons unsere Fahrzeuge aufstellen konnten.



Noch vor dem Apéro im Freien freuten wir uns, dass die Familien Koch und Stemm, die Isabella TS Limousine wieder flott machen konnten - nur war an diesem Vormittag bereits der zweite Reifen an Rolf Kochs TS Limousine durch Luftverlust aufgefallen – so rollte das Auto mittlerweile auf zwei Reserve Rädern, Peter Stemm hatte

sein eigenes Reserve Rad ausgeliehen! So war genügend Stoff für Benzingespräche während dem Apéro und dem anschliessenden Mittagessen, welches wir im Restaurant des Pantheons einnahmen. Nach dem Dessert genossen wir die Besichtigung des „Lebenden Museums“ der Oldtimer-Sonderausstellung im Turm des Gebäudes. Immer wieder kamen Besitzer von unterschiedlichsten Oldtimern und brachten ihr Fahrzeug von einer

Ausfahrt zurück auf seinen Parkplatz, oder holten ihren Liebling für eine nachmittägliche Fahrt in Blaue!

Schon wurde es Zeit aufzubrechen, aber zuvor musste noch der insgeheim Star des Tages fotografisch auf den Chip gebannt werden: Sandy Isabella Grubenmann, am Steuer unseres Motivs auf der Titelseite dieser CLUBZEITUNG, fuhr das Coupé mit dem Kennzeichen ZH 4708 elegant vom Gelände des Pantheons nach Hause!



Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren dieser Muttertags Ausfahrt, Hanni und Peter Gerber, die uns wohl schon bald wieder mit einer wunderbaren BORGWARD Überraschung entzücken werden!

Ulrich Bühlmann

## Terminkalender Saison 2011/2012

26. – 28. August      Jahrestreffen der Carl F.W. BORGWARD IG in Korbach
22. - 23. Oktober      RETRO-TECHNICA, 19. Technik Börse im Forum Fribourg, Kontakt: RETRO-TECHNICA, P.O. Box, CH-2537 Vauffelin, Tel. +41 32 358 18 10
- 12. November**      **Herbstanlass der BORGWARD IG Schweiz**
24. - 25. März 2012      OTM, die grösste Schweizer Börse, wurde im 1976 von Theo und Christine Rais gegründet und seither hervorragend geführt. Ab der Ausgabe 2012 wird die Organisation nun durch Forum-Fribourg übernommen.
- Christine und Theo Rais haben die Organisation der 36. Ausgabe im 2011 zum letzten Mal durchgeführt. Mit dem Wunsch, die Zukunft des Oldtimer & Teilemarkt zu gewährleisten, wurde dessen Leitung nun gänzlich an Forum-Fribourg übergeben, der sich als optimaler Nachfolger auswies, da die OTM-Börse seit dem Jahr 2000 unter seinem Dach stattfindet.

# Roadbooks für die Ausfahrten am Samstag den 20. August 2011

<b>Fahrt:</b>	<b>Hotel Badhof Altstätten – Appenzeller Schaukäserei Stein (AR)</b>	
<b>Km Stand</b>	<b>Ortschild Namen / Strassenart</b>	<b>Anweisung</b>
0.000	Parkplatz Badhof	nach rechts verlassen
0.060	Hauptstrasse	auf die Hauptstrasse einbiegen
0.700	Kreuzung	in Richtung Appenzell nach rechts abbiegen
1.000	Kreuzung	in Richtung Appenzell nach links abbiegen
1.100	Beginn Fahrt auf den Stoss, Passhöhe 943 m ü. M.	in Richtung Appenzell nach rechts abbiegen
1.500	Geschwindigkeit einhalten	oder sie sehen den Blitzer
12.000	Kreisel	2.te Ausfahrt
15.700	Verzweigung	in Richtung Appenzell nach rechts abbiegen
16.300	Kreisel	2.te Ausfahrt
17.100	Kreisel	2.te Ausfahrt
21.900	weisser Wegweiser	in Richtung Stein (AR) nach rechts abbiegen
25.300	5 Meter vor der Kreuzung!	Nach links abbiegen, bitte die Fahrzeuge foto gerecht auf dem zugewiesenen Parkplatz aufstellen!
<b>Fahrt:</b>	<b>Appenzeller Schaukäserei Stein – Appenzell, Brauerei Parkplatz</b>	
<b>Km Stand</b>	<b>Ortschild Namen / Strassenart</b>	<b>Anweisung</b>
0.000	Parkplatz Appenzeller Schaukäserei	Abfahrt nach Appenzell
0.100	Gelände verlassen	nach rechts in Hauptstrasse einbiegen
3.500	Einmündung	in Richtung Appenzell nach links abbiegen
8.300	Kreisel	2.te Ausfahrt
9.100	Kreisel	1.te Ausfahrt
9.500	Einfahrt zum Brauerei Parkplatz	nach links einbiegen
9.700	Brauerei Parkplatz	bitte die Fahrzeuge foto gerecht auf dem für uns reservierten Teil des Parkplatzes aufstellen!

Hier in Appenzell können sie nun auf eigene Faust eine Besichtigung des Dorfes Appenzell mit seinen bunten Häusern an der Hauptgasse sowie der stattliche Pfarrkirche, dem Schloss, dem Landsgemeinde Platz sowie das gelebte Brauchtum besichtigen. Dies alles bietet eine Fülle an Wissenswerthem und nicht alltäglichem auf ihrem Dorfrundgang. Seien sie gespannt auf den kleinsten Schweizer Hauptort!



<b>Fahrt: Km Stand</b>	<b>Appenzell, Brauerei Parkplatz - Hotel Badhof Altstätten Ortschild Namen / Strassenart</b>	<b>Anweisung</b>
0.000	Brauerei Parkplatz	Abfahrt nach Altstätten
0.200	Einmündung	nach rechts in Hauptstrasse einbiegen
0.600	Kreisel	1.te Ausfahrt in Richtung Altstätten
1.200	Einmündung	in Richtung Altstätten nach links abbiegen
4.900	Kreisel	1.te Ausfahrt in Richtung Altstätten
15.200	Geschwindigkeit einhalten	oder sie sehen den Blitzer
15.700	Kreuzung	in Richtung Rohrschach – St. Margareten nach links abbiegen
15.900	Hauptstrasse	in Richtung Rohrschach – St. Margareten weiterfahren
16.200	Kreuzung	in Richtung Rohrschach – St. Margareten geradeaus weiterfahren, kein Vortritt!
16.800	Hauptstrasse	nach links zum Parkplatz des Hotels Badhof abbiegen

# Roadbook für die Ausfahrt am Sonntag den 21. August

<b>Fahrt:</b>	<b>Hotel Badhof Altstätten - Wildhaus Sportzentrum</b>	
<b>Km Stand</b>	<b>Ortschild Namen / Strassenart</b>	<b>Anweisung</b>
0.000	Parkplatz Badhof	nach rechts verlassen
0.060	Hauptstrasse	auf die Hauptstrasse einbiegen
0.700	Kreuzung	nach links abbiegen
0.900	Hauptstrasse	in Richtung Buchs weiterfahren
1.400	Hauptstrasse	in Richtung Buchs weiterfahren
3.000	Kreisel	1.te Ausfahrt Richtung Buchs – Sargans
9.000	Kreisel	1.te Ausfahrt Richtung Buchs – Sargans
23.300	Haag: Ampel	in Richtung Wildhaus nach rechts abbiegen
27.200	Kreuzung	in Richtung Wildhaus weiterfahren
	Von hier an geht es den Berg hoch	Passähnliche Streckenführung
	Bitte bei den Ampeln der Baustellen möglichst nahe an die Ampel heranfahren	
34.400	Ortschild Wildhaus	
36.300	Verzweigung	halb links abbiegen
37.200	Wegweiser Sport- und Kulturzentrum	links abbiegen
37.250	Hotel Friedegg	links am Hotel vorbei fahren
37.500	Sport- und Kulturzentrum Wildhaus	lassen sie sich auf dem Gelände auf die uns zugewiesenen Parkplätze einweisen

Die Teilnehmer des 22. Internationalen Treffens der BORGWARD IG Schweiz nehmen hier an einem weiteren Anlass, dem 7. Oldtimer-Treffen der Familie Alpiger für Autos, Traktoren und Töffs teil. Die Fahrzeuge werden prämiert und ab 14.30 Uhr werden die vom Organisationsteam rund um Brigitte und Martin Alpiger und ihrem Personal ausgewählten Fahrzeuge dem Publikum durch Marcel Wolgensinger aus Wil, präsentiert.

# Roadbook für eine individuelle Ausfahrt zum Berghaus Buchser Malbun

Wer 1992 bereits am 3. Internationalen Treffen in Buchs (SG) und Werdenberg teilgenommen hat, kann sich sicherlich noch an unsere Aktivitäten am Samstagnachmittag und Abend im Berghaus Buchser Malbun und der nahe gelegenen Alp und der BORGWARD Bar in der Garage des Pistenfahrzeugs erinnern.

Wer dieses Jahr noch zu wenig Kurven gefahren und Lust hat die Aussicht ins Rheintal auf das Fürstentum Liechtenstein zu geniessen, dem empfiehlt der Redaktor eine Ausfahrt gemäss diesem Roadbook:

## **Fahrt: Hotel Badhof Altstätten - Berghaus Buchser Malbun**

<b>Km Stand</b>	<b>Ortschild Namen / Strassenart</b>	<b>Anweisung</b>
0.000	Parkplatz Badhof	nach rechts verlassen
0.060	Hauptstrasse	auf die Hauptstrasse einbiegen
0.700	Kreuzung	nach links abbiegen
0.900	Hauptstrasse	in Richtung Buchs weiterfahren
1.400	Hauptstrasse	in Richtung Buchs weiterfahren
3.000	Kreisel	1.te Ausfahrt Richtung Buchs – Sargans
9.000	Kreisel	1.te Ausfahrt Richtung Buchs – Sargans
23.300	Haag: Ampel	in Richtung Chur – Buchs geradeaus weiterfahren
26.600	Kreuzung	in Richtung Buchs geradeaus weiterfahren
27.600	Kreisel	1.te Ausfahrt Richtung Buchs
28.200	Kreisel	2.te Ausfahrt Richtung Buchs
28.900	Im Ort Buchs (SG)	in Richtung Malbun Buchserberg nach rechts abbiegen (weisse Tafel)
29.600	Verzweigung in 30er Zone	nach rechts (Buchserberg)
29.800	Verzweigung in 30er Zone	nach rechts (Buchserberg)
30.100	30er Zone aufgehoben	Bergstrecke mit Ausweichstellen
37.900	Weisse Tafel mit Parkplatz (P)	In Richtung Restaurant folgen
39.200	Weisse Tafel mit Parkplatz (P)	nach links weiterfahren
39.400	Weisse Tafel mit Parkplatz (P)	nach rechts weiterfahren
39.600	Berghaus Malbun	Fahrzeug parkieren

## **29. Internationales Treffen des BORGWARD Clubs Austria in Zell am Moos / Irrsee**

Für die Teilnahme am Treffen 2011 des Österreichischen BORGWARD Clubs habe ich mich erst sehr spät entschieden. Zum einen waren berufliche Gründe fast ein Grund das Treffen nicht zu besuchen – zum anderen wollte ich unbedingt dabei sein. So trafen meine Frau und ich einen Kompromiss: Ich besuche das Treffen solo und fahre am Montag nach dem Treffen von Oberösterreich aus direkt zur Schulung in Freising. Am Sonntag könnte ich mir so die Heimfahrt von Zell am Moos nach Gutenswil sowie am Montag in der Früh die Fahrt von Gutenswil nach München ersparen.

Wohl wissend, dass in der Firma vor einer Abwesenheit von 8 Tagen noch einiges zu erledigen war und es sehr spät werden könnte, diktierte ich Hermine während dem Frühstück eine Checkliste, die enthielt was in den Koffer für den BORGWARD Anlass- und was in den Koffer für die Woche in Freising gepackt werden muss. Als ich am späteren Abend heim kam, lagen die gewünschten Hosen, T-Shirts und was es sonst noch alles braucht, bereits fein säuberlich bereit und die Koffer waren kurz vor dem zu Bett gehen gepackt und gemäss Checkliste überprüft.

Der erste offizielle Termin in Zell am Moos war von 13:00 bis 14:30 Uhr angesetzt: Eintreffen der Teilnehmer und aufstellen der Fahrzeuge am für uns reservierten Platz an der Umfahrung Strasse von Zell am Moos.

Rechnet man eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 75km/h bei einer Distanz von etwa 530km bis Ried im Innkreis, sowie weiteren 50km von Ried im Innkreis nach Zell am Moos, so kommt man auf etwa 7  $\frac{3}{4}$  Stunden reiner Fahrzeit ohne Tankstopp, Stau und Kaffeepause. Wollte ich zuerst Hermine's Haus in Ried im Innkreis anfahren um dort die Koffer auszuladen und mich und das Auto ein wenig frisch zu machen, so rechnete ich noch 1  $\frac{3}{4}$  Stunden zur Fahrzeit dazu. Wollte ich spätestens um 14:30 Uhr in Zell am Moos vor Ort sein, musste der Wecker auf 04:00 Uhr gestellt werden, 5  $\frac{1}{2}$  Stunden Schlaf mussten also genügen!

Kaum eingeschlafen ging der Radiowecker schon wieder los und verkündete dass die Schlafenszeit vorbei war. Um 05:05 Uhr bin ich mit meinem gut vorbereiteten Isabella Coupé in Gutenswil aus der Garage gefahren – mit nur ganz wenig Verspätung auf den Zeitplan!

Gegen halb sieben erreichte ich die Coop Tankstelle in Diepoldsau wo der Tank maximal mit 98 Oktan bleifreiem Benzin gefüllt wurde. Danach ging es über den Zoll weiter auf die Rheintalautobahn in Richtung Bregenz. Auf der ganzen Strecke seit der Abfahrt in Gutenswil hatte es immer wieder schauerartig geregnet, auch kurz vor dem Pfändertunnel schüttete es wieder ordentlich. Als ich in den Tunnel einfuhr, bildeten sich sofort innen und

aussen beschlagene Scheiben. Ich langte nach dem Mikrofasertuch im Ablagefach in der Fahrertür, meine Hand konnte blind nichts finden – so blickte ich zum Ablagefach, sah das Tuch und nahm es zu Hand. Als ich wieder in Fahrtrichtung schaute und die Innenseite der Windschutzscheibe putzte sah ich plötzlich zwei sehr hell brennende Stopplichter vor mir. Reflexartig trat ich stark auf die Bremse, das vordere linke Rad blockierte und das Protingetriebene Wädli-ABS liess das Bremspedal sofort wieder los um nochmals umso stärker auf das Bremspedal zu treten. Die roten Stopplichter waren schon bedrohlich nahe und ich realisierte dass nach links ausweichen keine Option war, denn es herrschte reger Gegenverkehr! Beim zweiten heftigsten treten des Bremspedals verlangsamte das Fahrzeug nun ordentlich und ich kam in einem Abstand von nicht ganz zwei Metern hinter dem vorderen Fahrzeug zum Stehen. Puh! Mein Herz schlug wie wild, vor dem inneren Auge und dem inneren Ohr hatte ich schon einen schrecklichsten Auffahrunfall meiner Autofahr-Karriere ablaufen sehen – es wäre sehr schade um das Isabella Coupé mit Faltschiebedach gewesen – spätestens jetzt war ich hellwach!

Nach dem Tunnel, auf dem Weg bis zum Zoll forderte ich den Vordermann zum Anhalten auf dem Pannestreifen auf. Auf die Frage warum er mitten im Tunnel ganz ohne Grund angehalten hatte, erwiderte er: Die Scheibe war beschlagen, ich sah nichts mehr, darum habe ich angehalten! Es war nochmals gut gegangen, sicherlich auch nur dank dem Bremskraftverstärker, welcher das Isabella Coupé vor ein paar Jahren beim Österreichischen Clubpräsidenten Manfred Wolfgruber nachgerüstet bekommen hatte. Diese Investition hat sich an diesem Morgen zu 100 Prozent gelohnt!

Nach dem Passieren des Zollgeländes in Lindau richtete ich mich darauf ein, den schneller fahrenden modernen Fahrzeugen auf der A96 kein Hindernis zu sein wenn ich doch ab und zu einen Lastwagenzug oder Omnibus überholen wollte. Ich beschleunigte das Isabella Coupé bis maximal 120 – 130km/h, achtete darauf in Baustellen die Radargeräte nicht auszulösen und war kurz vor 9 Uhr schon auf der A99 und fuhr um München herum. Kurz bevor ich die 4 spurige A99 verlassen wollte um über Altötting – Schärding – Braunau und Altheim nach Ried im Innkreis zu gelangen, wurde ich von einem weissen Isabella Coupé, das auf der ganz linken Spur fuhr, an gehupt. Die erste Freude auf das schon in wenigen Stunden beginnende Treffen in Zell am Moos kam in mir auf. Vor der Innbrücke kurz vor Schärding musste ich nur einmal anstehen um die Baustelle passieren zu können, danach konnte ich meine Fahrt ohne weiteren Stau fortsetzen und traf kurz nach elf Uhr bei Hermines Haus in Ried im Innkreis ein. Also musste ich einen Stundenschnitt von etwa 85km/h gefahren sein. Nicht schlecht für ein Fahrzeug mit Baujahr 1960 und bevor ich es vergesse: Bei nicht mehr als 8.5 Liter Durchschnittsverbrauch von 98 Oktan Bleifrei!

Um 14:30 Uhr war der Start zur Ausfahrt im Umland Irrsee mit Einkehr im Dorferwirt geplant. Ich musste mich sputen, wollte ich nicht in allerletzter Sekunde eintreffen. Hermine hatte mir am morgen früh eines ihrer berühmten Jausen Brote geschmiert, gerade recht als Blitz-Mittagessen dachte ich mir und gönnte mir trotzdem noch ein paar Minuten am Küchentisch!

Danach machte ich mich auf über den Kobernausserwald nach Schneegattern und weitere 14km nach Zell am Moos zu fahren. Hatte ich in Ried wieder die Scheibenwischer in Betrieb nehmen müssen, so zeigte sich wie ich den Kobernausserwald passiert hatte, das Wetter von der besten Seite: Ein stahlblauer Himmel ohne ein Wölkchen, wenn man nach Westen blickte!



Auf dem Areal des Feuerwehrhauses und Bauhofs von Zell am Moos waren schon sehr viele Fahrzeuge der BORGWARD Gruppe aufgestellt, aber am meisten fielen mir natürlich die Forchheimer Zwillinge auf!

Ein Lloyd Alexander Frua ist ja schon ein sehr rares Fahrzeug, sieht man

zwei von ihnen in identischer Lackierung auf einem Parkplatz nebeneinander stehen, so kommt einem unmittelbar nur ein Gedanke: War im letzten genossenen Getränk wirklich nur Mineralwasser? Ich kann Ihnen liebe Leser versichern, es sind zwei Fahrzeuge mit verschiedenen Chassis Nummern, Hand aufs Herz, Dr. Burghart Vogelsang spielte mit uns wohl: „Doppeltes Frua-Lottchen!“

Die Ausfahrt begann pünktlich und führte als allererstes zum „Hallo“ sagen quer durch Zell am Moos. Danach fuhren wir weiter in Richtung Mondsee um dann mit einem grossen Bogen zurück zum Irrsee, vorbei an Golfplätzen und der Zufahrtstrasse zum Gut Aiderbichl. Also mussten wir auf Henndorfer Gemeindegebiet gefahren sein. Nach weiteren Kilometern auf engen Strassen genossen wir die An-



fahrt zur Einkehr beim Dorferwirt, der direkt gegenüber von Zell am Moos am Westufer des Irrsees zu finden ist.

Bedienungen, wenn sie noch in einem eng geschnürten Dirndl auftreten und eine gewisse Portion Holz vor der Hütten haben, können sogar die hartgesottensten BORGWARD, GOLIATH, HANSA und LLOYD Fahrer aus dem Konzept bringen, aber unsere Bedienung, ein bayrisches Kind, toppte alles! Nicht jeder Teilnehmer bekam das was er extra erfragt hatte in der Qualität wie er es sich bei der Bestellaufgabe vor seinem inneren Auge gesehen hatte. Wir Schweizer kennen diese Art von Wurstsalat nicht wirklich – oder könnten sie auf Anhieb die Ingredienzen einer Essigwurst nennen? Wichtig war den Teilnehmern, dass die geschnittene und im Essig abgeseifte Wurst mit Zwiebelringen auf dem Teller, ursprünglich ein Knacker war. Am ehesten wäre dies in der Schweiz eine Cervelat mit überdurchschnittlich viel Fettanteil in Stückchen. Aber leider, leider, der Ausschnitt der Bedienung hatte bei der Bestellaufgabe „eine Essigwurst, ich auch, ich auch“, der Teilnehmer auf die zuvor erfolgte Antwort der Bedienung: „Ja, bei uns gibt es die Essigwurst nur mit Knacker“, zu sehr abgelenkt, als dass nur einer bemerkt hätte, wie sie eben angeschnitten worden waren. Als die Portionen endlich gereicht wurden, war die Enttäuschung sehr gross. Ich würde die auf dem Teller liegende Sorte Wurst irgendwo unter Lyoner oder so einreihen, darum liebe Gastwirte, BORGWARD Fahrer sind eine treue Kundschaft – wir kommen wieder – auch wenn es 16 Jahre



seit der letzten Einkehr des BORGWARD Clubs Austria im Dorferwirt gedauert hat – und instruiert Euer Personal bitte das nächste Mal so, dass nicht wieder geschwindelt wird!

Manch einer genoss an diesem späteren Nachmittag die herrliche Julisonne und gönnte sich eine Erfrischung im Irrsee. Andere wiederum verweilten in der Nähe ihrer Fahrzeuge auf der Badewiese des Dorferwirts in ausge-



dehnten Benzingesprächen. Ich machte noch ein paar Fotos der Szenerie und begab mich danach zurück nach Zell am Moos auf die östliche Seeseite.

Im Wirt z'Zell Gasthof Langwallner war der gemeinsame gemütliche Abend mit integriertem Platzkonzert am Dorfplatz, dem Platz zwischen dem Wirtshaus und dem Gastgarten angesetzt. Es wären schon einige Plätze auf der Veranda besetzt, ich konnte mich jedoch an einem Tisch anschliessen. Und dann die Portionen die schon auf dem Tisch standen! Ich musste mich mächtig in den Zügeln halten – mein Gewicht muss weiterhin runter und so gab es für mich eine Suppe mit Fleischstrudel kombiniert mit einem Salat mit Putenstreifen und reichlich Wasser mit Zitronenschnitz!

Leider konnte es Petrus an diesem Abend nicht lassen und die Musikanten und Teilnehmer im Freien bekamen bereits ein paar Spritzer ab. Dies war der Zeitpunkt wo auch ich mich wieder auf den Weg nach Ried im Innkreis machen musste – eine Stunde Fahrt vor mir. Unterwegs konnte ich ein Naturschauspiel bewundern, denn wenn man sich auf der Abfahrt vom Kobernausserwald befindet hat man den schönsten Blick nach Tschechien und dort sah man alle paar Sekunden heftige Blitze. Wie ich das Coupé zu Hause im Hof unter Dach hatte, erreichte das Gewitter Ried im Innkreis – ich war froh unter einem festen Dach zu sein und genoss die Nachtruhe.

Am Samstagvormittag war laut Programm in Zell am Moos ab 09:00 Uhr das Aufstellen der Fahrzeuge am Parkplatz Badebuffet beim öffentlichen Seebad, Teilemarkt und Benzingespräche angesagt. In Ried im Innkreis war schönstes Wetter und trotzdem sah man mich erst kurz vor 13:00 auf dem Parkplatz Badebuffet, in der Zwischenzeit hatte ich die mir von Hermine aufgetragenen Arbeiten im Haus erledigt oder im Baumarkt die notwendigen Teile besorgt.

Mit Familie Gerald Andrea und Thomas Maftievici begab ich mich zum Gasthof Seewirt zum Mittagessen. Das Organisationsteam hatte uns bereits am Vorabend bei der Anmeldung gebeten, das Mittagessen auszuwählen und so freute ich mich gemäss Bon auf eine Spinatlasagne. Familie Maftievici hatte auch Bons dabei, die Bedienung nahm auch die Bestellung gemäss Bon auf, aber – ich weiss liebe Leser, sie können es schon fast nicht mehr hören – nur Andrea bekam ihr Wunschmenu, Gerald und Thomas wurden informiert, dass der Schweinebraten aus war. Dafür sollte eine gefüllte Putenroulade serviert werden. Peinlich war nur, dass Mama und Papa Maftievici was zu essen kriegten, während Thomas auf seinen Teller wartete. Als dann die Wirtin noch draussen im Flur laut nach einem Schweinebraten in die Küche schrie, lief das Fass über und Gerald stellte die Dame unüberhörbar zum Thema zur Rede.

Dabei sassen wir aus meiner Sicht an einem so emotionalen Ort: Beim Treffen 1996 hatte mir in diesem Gasthof die damalige BCA Präsidentengattin Anni Irger, am Samstagabend ihre Schwester Hermine vorgestellt.

Dass Hermine und ich am 9.6.2000 in Volketswil heiraten würden, hat sich damals wohl niemand gedacht, und jetzt war Hermine wegen meiner anschliessenden Fujitsu Storage Trainingswoche in Freising gar nicht mitgefahren und verpasste die nachmittägliche Führung des Heimatmuseums mit Volkskundesammlung und Gartengalerie von Hans Mairhofer-Irrsee.



Seine Tochter, eine Keramik-Künstlerin, stellt die Sammlung ihres verstorbenen Vaters zum Thema bäuerlichen Lebens und Wohnen von einst, der Öffentlichkeit mit einer beeindruckenden Führung vor.

Die Abendveranstaltung im Festsaal des Wirt z'Zell Gasthof Langwallner begann um 19:00 Uhr. Wie schon am Freitagabend hatten hier der Wirt und seine Mitarbeiter die volle Kontrolle und liessen sich nicht aus dem Konzept bringen. Ist ja klar, wenn der nette Wirt sich dann plötzlich bei der Ansprache als Bürgermeister der Gemeinde Zell am Moos entpuppt, leuchtet einem ein, dass wir in seinem Hause bestens aufgehoben waren: Buffet sehr gut, Getränke reichlich und speditiv, Bedienungen sehr nett und zuvorkommend, wäre mein Urteil auf einem Fragebogen gewesen. Leider wurde es auch an diesem Abend sehr schnell dunkel, denn es zogen wieder Gewitter auf. So machte ich mich nach der obligaten Becherrunde (mein Becher machte Pause in Gutenswil) wieder auf den Heimweg nach Ried im Innkreis. Die Lightshow der aus Norden aufziehenden Gewitter war wiederum faszinierend und wie am Vorabend schaffte ich es, das Coupé trocken unter Dach zu bringen. Gerade rechtzeitig, denn nur etwa zwei Minuten nach Ankunft erging ein Hagelwetter mit etwa 3 cm grossen Eiskörnern über Ried im Innkreis - Glück gehabt!

Am Sonntagmorgen war ich schon kurz nach 9:30 Uhr wieder in Zell am Moos. Wir hatten einen Bereich der Allee bei der Ortseinfahrt aus Richtung



Mondsee zum Aufstellen unserer Fahrzeuge zugewiesen bekommen. Ein paar Badegäste nervten sich aber die meisten nicht Oldtimer Fahrer erfreuten sich an unseren Fahrzeugen. Um 10:15 Uhr instruierte uns der Fahrtleiter Hugo Centner-Manner, wie die Ausfahrt durch das Salzkammergut verlaufen würde und wie am Ziel parkiert werden müsse.

Hugo's Ziel, Zell am Moos genau dann zu verlassen wenn die Kirche aus ist und uns mit einem kleinen Corso bei der Bevölkerung zu verabschieden, haben wir zu 100% erfüllt. Die grosse Schar der Zeller am Strassenrand freute sich und spendete sogar Applaus!

Wir fuhren in Richtung Mondsee aus dem Ort hinaus und genossen die schöne Gegend durch die uns Hugo führte. Ziel der Ausfahrt war wie immer ein angeschriebenes Haus mit reichlich Parkplätzen und einer guten Küche. Hier fand mit der Pokalvergabe der Abschluss des Treffens statt. Man verabschiedete sich voneinander und wünschte sich gegenseitig immer zwei Finger breit Luft um die Karosse.

Ich fuhr entlang dem Mondsee zurück nach Zell am Moos und dann die bereits bestens bekannt Strecke über Strasswalchen und dem Kobernausserwald nach Ried im Innkreis. Es war feucht - heiss an diesem Nachmittag und ich war richtig froh über der Kühle in Hermines Haus. Auch an diesem



Abend fegte ein heftiges Gewitter über Ried im Innkreis – die Auswirkungen an Kulturen und Wäldern sah ich jedoch erst am Montagmorgen, als ich mich auf den Weg nach Freising machte und unterwegs entwurzelte Obstbäume oder geknickte Tannen sah. Die Strassenmeisterei war auf jeden Fall mit Aufräumarbeiten sehr gut ausgelastet.



Nach einer in allen Belangen anstrengenden beruflichen Trainingswoche in Freising bin ich am Freitag nach dem Treffen in Zell am Moos mit meinem

Isabella Coupé etwas nach 20 Uhr angekommen. Gestartet war ich in Freising kurz nach vier – machte kurz vor fünf Uhr einen 45 Minütigen Telefon-Zwischenstopp auf einem Parkplatz der A96 und fuhr die Strecke ab Freising bis zum Pfändertunnel mit offenem Faltschiebedach. Zugegeben, am Tag darauf hat es an den Armen, im Nacken und an den Ohren und an der Nase ein wenig gezwickt: An Sonnenschutzcreme hatte ich beim Erstellen der Checkliste vor der Reise nicht gedacht!

Ulrich Bühlmann

## 2. Arabella – Treffen vom 20. - 22. Mai 2011 in Wietzendorf bei Soltau (Lüneburger Heide)

Ein weiteres Jahr ist vorbei, seitdem das 1. Arabella – Treffen im bayrischen Viechtach stattgefunden hat. Uwe Pawelski und Hans Kaut haben sich in diesem als auch im vorigen Jahr einiges in Sachen Arabella Nachfertigungen und Treffen gekümmert. Aber nun zum Treffen:

Da eine Strecke in den Norden Deutschlands von uns zu Hause über 1000 Kilometer aufweist, entschieden wir uns, die Arabella ein wenig zu schonen. So fuhren wir am Donnerstag, dem 19. Mai am späten Nachmittag nur bis nach Wien. (ca. 230km) Dort schauten wir noch einen Sprung bei Gerhard Würnschimmel vorbei, um ein wenig zu plaudern. Anschließend fuhren wir zum Westbahnhof um die Arabella auf den Autoreisezug nach Hamburg – Altona zu verladen und wir begaben uns zu unserem Liegewagen.

So kamen Papa und ich ausgeruht am Freitagvormittag in Hamburg an und machten uns bei Regen auf den Weg zum Südseecamp Wietzendorf. Auf der Autobahn zauberte mir ein Polizist ein Lächeln ins Gesicht, da er mit dem Daumen nach oben auf uns zeigte. Was eine Arabella nicht für eine Sympathie ausübt? Je weiter wir nach Wietzendorf kamen, desto freundlicher wurde das Wetter. Nach dem Eintreffen und Anmelden auf dem Campingplatz, suchten wir zuerst das Wohnmobil von Uwe Pawelski, um uns bei ihm ebenfalls anzumelden. Nach Begrüßung einiger schon früher ange-reister Teilnehmer, bezogen wir unseren Mietbungalow. Insgesamt sollte

die Zahl auf 16 Arabellen und 2 Isabella Coupés sowie 1 Lloyd Alexander TS als Tagesgäste steigen. Manche hielt auch die weite Anfahrt nicht ab, mit 2 Fahrzeugen der Borgward – Gruppe anzureisen. (Borgward B522 D mit Borgward Arabella deLuxe am Anhänger). Bei einem gemütlichen Grillabend ließen wir mit langen Benzingesprächen den Abend



ausklingen. Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Gegen 10 Uhr starteten alle Arabella FahrerInnen die Motoren und los ging die Fahrt. Auf wenig befahrenen Straßen ernteten wir freudige Blicke von Entgegenkommenden und Passanten am Straßenrand. Mitten in der Lüneburger Heide stellten wir uns aufgereiht auf den Parkplatz und wechselten Maschine mit Tier (Kutschfahrt). Entspannte 1 ½ Stunden

konnten wir zur Ruhe kommen in diesem naturbelassenem Gebiet. Nach anschließendem Mittagessen in einer umgebauten alten Scheune, wehte wieder Benzingeruch in unseren Nasen. Auf der Rückfahrt waren wir ebenso beeindruckt von der Gegend wie auf der ersten Strecke. Im Südseecamp angekommen, wartete schon Kaffee und frischgebackener Kuchen für die Süßen unter uns.



Ein Gruppenbild aller schönen Arabellen rundete das Programm ab. Wir haben uns sogar die Mühe gemacht, den Halbkreis genau auszumessen damit das Foto ja perfekt wird. Die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt. Schnell verging die Zeit und es war wieder Essenszeit. Auch die letzte Nacht wurde sehr kurz.

Am Sonntag nach ausgiebigen gemeinsamen Frühstück, neigte sich leider auch dieses herrliche Treffen dem Ende zu. Die ersten Teilnehmer machten sich schon nach dem Frühstück auf die teilweise, doch lange Reise in den Heimatort. Da unser Zug nach Wien erst am Abend Hamburg verließ, mussten wir uns keinen Stress machen und hatten noch genug Zeit, uns zu verabschieden und uns einer kleinen Hamburger Stadtführung zu unterziehen.

Am Montagmorgen wieder frisch ausgeruht, (Liegewagen) machten auch wir uns wieder von Wien aus auf den Heimweg nach Voitsberg, wo wir zu Mittag eintrafen. Schön war die Zeit mit den vielen Arabellen und deren Besitzern. Nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder mit von der Partie!



Auf diesem Wege noch ein recht herzliches Dankeschön an Uwe Pawelski und Silke Dannenmaier die dieses Treffen organisiert haben!

Thomas Maftievici

# Mutationen

## Austritt Aktive:

Loris del Grasso, Jungfraustr., 3800 Interlaken	verstorben
Henri Zurbuchen, Rue des Envers 64, 2400 Le Locle	verstorben

## Zu verkaufen:

### **BORGWARD Isabella TS 1959, Philipp Egger**

Leider muss ich mich aus Gründen veränderter Lebensumstände von meiner gut unterhaltenen Isabella trennen. Gerne möchte ich sie in gute Hände geben.

#### **Beschreibung**

- Baujahr 1959
- aussen: anthrazitfarben
- innen: rot/beige
- MFK August 2010: Veteran
- Viel Zubehör/Liebhaberartikel
- Wagen steht in Basel
- Alle Originalpapiere vorhanden
- Lückenlos dokumentierte Fahrzeuggeschichte; total 2 Besitzer
- Ich habe das Auto im Jahr 2005 vom Erstbesitzer übernommen. Seit-her wird es von einem Garagisten, der seine Lehre noch auf Borgward absolviert hatte, in seiner Oldtimer-Garage betreut.



#### **Kontaktadresse**

Clubmitglied  
Philipp Egger  
Tel. +41 79 318 66 77  
[philippegger@mac.com](mailto:philippegger@mac.com)

## Ersatzteilangebot – Neu Teile Nachfertigung für Isabella

Lagerwellen für Lenkerhebel, oben	Stück € 135.-
Lagerwellen für Lenkerhebel, unten	Stück € 160.-
Schweller Zierleisten, V2A verspiegelt	Satz € 170.-
Schweller Einstiegsbleche, Alu	Satz € 165.-

Blechteile für Neuaufbau auf Anfrage  
Alle weiteren Ersatzteile auf Anfrage

Fordern sie meine Ersatzteilliste an.

Bestellungen an: Reinhold Stern, Herderstr. 12, D-74747 Ravenstein-Oberwittstadt, Tel.: +49 (0)6297 475, Fax Nummer: +49 (0)6297 928156, Mobil +49 (0)177 533 8104

Weiterhin im Angebot für Hansa 2400:

- Auspuffanlagen in Edelstahl
- Buchsen für Ober- und Unterlenker
- Achsmanschetten
- Lagerbüchse für Achsrohr

## Gruppenbild der 25. Generalversammlung der BORGWARD IG Schweiz am 27. Februar 2011 in Wangen an der Aare



# Clubboutique

CHF

Die Boutique-Artikel können an sämtlichen Veranstaltungen der BORGWARD IG Schweiz direkt bezogen werden.

Schildmütze Damen (nur Schild mit Band) in Rot oder Schwarz limitierte Jubiläumsausgabe	20.00
Erinnerungsmedaille Jubiläumssommertreffen 2010	25.00
Sportliche Dunkelblaue Regenjacke für Damen und Herren mit Kapuze im Kragen eingerollt mit Borgward Schriftzug in Silber gedruckt in den Grössen S – M - L - XL	25.00
Poloshirt für Damen kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt in den Grössen M – L - XL	35.00
Poloshirt für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weissgrau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt, mit aufgesetzter Brusttasche, in den Grössen M – L – XL - XXL	35.00
Sweatshirt langarm 100% Baumwolle in Weissgrau, Dunkelblau, Schwarz mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt nur noch in der Grösse S	35.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L	50.00
Hemd für Herren kurzarm 100% Baumwolle in Dunkelblau mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen L - XL	50.00
Hemd für Herren langarm 100% Baumwolle in Bordeaux mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M – L – XL - XXL	50.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Weiss mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen XL – XXL	55.00
Bluse für Damen ¾ Armlänge in Schwarz mit Borgward Schriftzug auf dem Kragen gestickt in den Grössen M - XL – XXL	55.00
Fleece Gilet für Damen in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen M – L – XL	55.00
Fleece Gilet für Herren in Grau mit Borgward Schriftzug auf der Brust gestickt Grössen L – XL – XXL	55.00
Elegante Schwarze Wind- & Regenjacke für Damen und Herren, mit Kapuze im Kragen eingerollt, zwei Innentaschen, mit gesticktem Borgward Schriftzug in den Grössen S – M – L )	55.00
<b>Clubboutique Abverkauf:</b>	
<a href="http://www.borgward-ig.ch">www.borgward-ig.ch</a> Kleber	1.00
Abziehbilder blau & rund	2.00
Postkarten	2.00
Rote Kugelschreiber mit Lasergravur in Gold	5.00
Wimpel	10.00
Schlüsselanhänger mit Borgward Schriftzug	15.00
Erinnerungsmedaille Sommertreffen der Jahre 1994–2009 (Jahre 1996 und 1999 ausverkauft)	15.00
Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.	
Abverkaufsartikel nur solange Vorrat!	
<b>Bestellmöglichkeiten:</b>	
Online-Shop: Ist zur Zeit eingestellt (Boutique)	
Per E-Mail bei: <a href="mailto:we2758@borgward-ig.ch">we2758@borgward-ig.ch</a>	



**Hanni und Peter Gerber organisierten am Muttertag 2011 die Frühjahrs-Ausfahrt mit Treffpunkt beim Hotel Mövenpick in Egerkingen und anschließender Fahrt nach Muttenz ins Pantheon**

